

Quelle: EMZ-Magazin

Datum: 17.07.2021

Seite: 17

Insektenhotel für die Integrative Kindertagesstätte der Lebenshilfe Prüm e.V.

Regionalmarke EIFEL und E.ON sorgen für Umweltbewusstsein schon bei den Kleinsten

Prüm. Gemeinsam mit dem Energieversorger E.ON und dem EIFEL Strom hat die Regionalmarke EIFEL ein beispielhaftes Projekt realisiert. Insgesamt 16 Kindertagesstätten in der Eifel haben Insektenhotels erhalten. Dadurch soll den Kindern schon frühzeitig Wissen über die Umwelt und die heimischen Tierarten vermittelt werden.

Gebaut und montiert wurden die ansehnlichen Insektenhotels von der Europäischen Werkstätten Co-operation (EuWeCo) in Weinsheim. Das Insektenhotel für die Integrative Kindertagesstätte in Prüm wurde jetzt durch den Geschäftsführer der Regionalmarke EIFEL, Markus Pfeifer, an Vertreter der Lebenshilfe Prüm und der Integrativen Kindertagesstätte, im Beisein von begeisterten Kindern offiziell übergeben.

Markus Pfeifer betonte bei der Übergabe, dass es der Regionalmarke EIFEL ein besonderes Anliegen sei, bei den Kindern schon früh ein Bewusstsein für die Umwelt zu vermitteln und gleichzeitig den Insekten einen geschützten Unterschlupf zum Nisten und Überwintern zu bieten. Schon seit vielen Jahren setze sich die Qualitätsmarke für den natur- und Umweltschutz in der Region ein.



v.l.n.r.: Markus Pfeifer, Mathilde Weinandy, Kinder der Kita, Beatrix Hermann, Aloysius Söhngen und Guido Kirsch bei der Übergabe des Insektenhotels (Foto © Manfred Schuler)

Als 1. Vorsitzender der Lebenshilfe Prüm, bedankte sich Aloysius Söhngen auch im Namen von Geschäftsführer Guido Kirsch und Vorstandsmitglied Mathilde Weinandy, herzlich für die beispielhafte Aktion der Regionalmarke EIFEL und ihren Partnern. Die Begeisterung bei den Kindern zeige, dass diese wertvolle Initiative

auf großes Interesse schon bei den Kleinsten sorge. Die Leiterin der Kindertagesstätte, Beatrix Hermann dankte ebenso herzlich

und berichtete, dass die Kinder mit regem Interesse beobachten, was alles so um das neue Insektenhotel krecht und fleucht.“ Ω